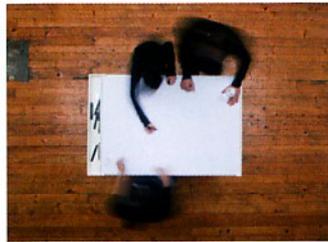
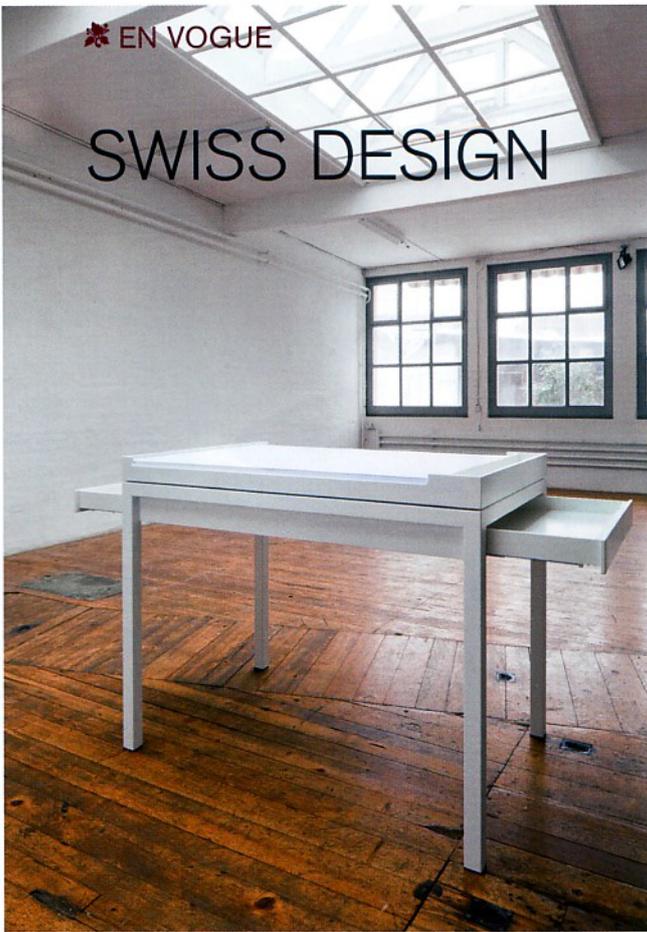


SWISS DESIGN



FÜRS HIRN ...

Aufgepasst, liebe Kreative! Brainstormen lässt sich jetzt auch in der Horizontalen, also nicht nur an einem Flipchart an der Wand. Der Designer Beat Schöpfer hat dafür einen 105 Zentimeter hohen Stehtisch entworfen, dessen Oberseite aus 125 Lagen Din-A0-Papier besteht. «Conceptable» gibt es als Basismodell, aber auch mit seitlichen Schubladen (siehe Bild) und zusätzlichem Anbautisch. (sl)

www.conceptable.ch



KAMIN-SAISON ERÖFFNET

Rechtzeitig zum Herbst hat der Designer Fabian Schwaerzler eine Edition von zehn handgefertigten Kaminsets hergestellt. Der mit einem hitzebeständigen, schwarzen Lack veredelte Stahl wurde mit schwarz gebeizter Buche (Besen) kombiniert. Die Entwicklung nahm im Übrigen schon 2005 ihren Anfang. Wer sich die Objekte ansehen will, kann dies auf der Blickfang in Zürich vom 19. bis 21. November tun. (sl)

www.fabianschwaerzler.com

DAS LEBEN IST EINE BAUSTELLE ...

Und wie schaut es mit Ihrem Wohnzimmer aus? Passend zum Thema ist uns diese schöne Leuchte ins Auge gefallen: Wie ein kleiner Kran krägt «Puu» in die Höhe. Und entsprechend ihren grossen Vorbildern zeigt auch sie ganz offen, wie es um ihre Konstruktion bestellt ist. Das elegante Gestell aus Nussbaum macht keinen Versuch, das Kabel optisch verschwinden zu lassen, sondern steht für sich als tragendes Bauteil. Das Stromkabel bleibt dadurch bewusst sichtbar. Aber keine Angst: Nüchterne Baustellenatmosphäre mit Flutlichtscheinwerfern kommt hier nicht auf. Dafür hat der Aarauer Produktdesigner Marc Haldemann, der unter dem Label «Dear Bird Design Products» Möbel und Objekte entwirft, natürlich gesorgt. (sl)

www.dearbird.ch



IMMER DIE NASE VORN

Das Zürcher Taschenlabel Freitag lässt sich bekanntlich immer wieder etwas Neues einfallen zum Thema «lässig und sicher verstauen». So natürlich auch für den neuen iPad. Kaum war das digitale Spielzeug auf dem Markt, wurde für dieses auch schon das passende Drumrum kreiert. «F23 iPad Sleeve» gibt es wie immer in den unterschiedlichsten Ausführungen. (sl)

www.freitag.ch



FLÜSSIG-INTARSIEN

Eine Entdeckung auf dem Nachtmarkt in der alten Börse in Zürich: das Label Lorbeer Holzdesign. Laura Ducret macht mit einer speziellen Technik aus Holzmöbeln ganz besondere Unikate. Dazu werden individuelle Motive, die zuerst als Skizzen entstehen – beim «Magnolientisch» beispielsweise ein florales Muster – in das Holz geschnitten und mit Kunststoff wieder aufgefüllt, bis die Oberfläche ganz glatt ist. Die Farbe kann dabei frei gewählt werden. (sl)

www.lorbeeren.ch

